

Ehrenmitgliedschaft im DNVF

Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Edmund Neugebauer

Als prägende Figur der Versorgungswissenschaft in Deutschland erhält Prof. Edmund Neugebauer die Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung (DNVF).

>> Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Edmund A.M. Neugebauer, ehemaliger Seniorprofessor für Versorgungsforschung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB), wurde am 8. April dieses Jahres im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums von rund 50 anwesenden Kolleg:innen, Wegbegleiter:innen und Freund:innen feierlich verabschiedet. Edmund Neugebauer gilt als inhaltlicher Pionier und als einer der prägendsten und wichtigsten Versorgungsforscher seiner Generation.

Nach einer Lehre als Chemielaborant am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen und einem Fachhochschulstudium zum Diplomingenieur (FH) am Fachbereich Chemie der FH Aachen studierte er an der Philipps-Universität Marburg Chemie/Biochemie. 1982 promovierte er zum Dr. rer. nat. und studierte parallel außerdem mehrere Semester Humanmedizin und legte erfolgreich das Physikum ab. 1988 habilitierte er im Fach Theoretische Chirurgie. 1989 übernahm er die Leitung der Biochemischen und Experimentellen Abteilung am II. Chirurgischen Lehrstuhl der Universität Köln und wurde dort 1995 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. 2005 folgte Edmund Neugebauer einem Ruf auf den Lehrstuhl für Chirurgische Forschung der Universität Witten/Herdecke und baute das Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) auf, welches zum Zeitpunkt seiner Emeritierung 50 Mitarbeitende beschäftigte.

Edmund Neugebauer war von 2007 – 2009 Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierter Medizin (DNEbM). Er gehörte zum Gründungsvorstand des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung und war von 2006 bis 2010 dessen Hauptgeschäftsführer. 2010 bis 2012 fungierte er als stellvertretender Vorsitzender und von 2012 bis 2018 als Vorsitzender des DNVF. Von 2018 bis 2022 gehörte er als Mitglied weiterhin dem Vorstand des DNVF an.

Am 1. September 2016 wurde Neugebauer zum Dekan und akademischen Geschäftsführer der Medizinischen Hochschule Brandenburg gewählt. Mit dem Wachstum der MHB und dem Aufbau weiterer Fakultäten wurde er 2019 vom Senat zum Präsidenten der MHB gewählt und hatte diese Funktion bis 2021 inne. Ihm ist es zu verdanken, dass an der MHB der Studiengang Versorgungsforschung eingerichtet wurde. Von 2022 – 2024 war er schließlich Seniorprofessor für Versorgungsforschung an der MHB. 2024 gelang ihm auch an dieser Wirkungsstätte zusammen mit zahlreichen Kolleg:innen der Medizinischen Hochschule die Gründung der brandenburgischen Patientenuniversität.

„Eddy“ Neugebauer hat mehr als 1.000 wissenschaftliche Artikel publiziert, davon über 600 als Originalarbeiten, zahlreiche Bücher geschrieben und herausgegeben, die nicht nur die Wissenschaft adressiert haben, sondern auch als Wissensquelle, Handlungsanleitung und Inspiration für Verantwortungsträger im öffentlichen Gesundheitswesen und in der Politik Beachtung fanden. 2006 erhielt Neugebauer die Ehrenprofessur (Prof. h.c.) der Southern Medical School in Guangzhou (China) und 2016 wurde ihm ein Ehrendoktorat der Universität Málaga (Spanien) verliehen. 2016 wurde er zum Ehrenmitglied der Niederrhein-

nisch-westfälischen Chirurgen und 2017 zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie ernannt.

Er war als Herausgeber der beiden Standardwerke der Versorgungsforschung beteiligt, an der Erst- (2010) und Zweitauflage des Lehrbuchs Versorgungsforschung (2017) im Schattauer Verlag sowie der gänzlich neu bearbeiteten Auflage des Lehrbuchs Versorgungsforschung (2024) im Springer Verlag. Er ist Initiator/Mitautor von Memoranden, Positionspapieren und Stellungnahmen des DNVF. Sein Motto lautet: „Versorgungsforschung sichtbar machen, eine bessere Versorgung für Patient:innen erlangen und Versorgungsforschung für eine evidenzgeleitete Gesundheitspolitik nutzen“.

Das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung würdigt Edmund Neugebauer als enthusiastischen Versorgungsforscher, hoch dekorierten Wissenschaftler und Kollegen, als kritischen Analytiker und engagierten Lösungssucher sowie konsequenten Unterstützer für mehr Patientenorientierung im Gesundheitswesen.

Im Rahmen seiner Verabschiedung wurde ihm am 8. April 2025 vom Vorsitzenden des Netzwerkes, Prof. Wolfgang Hoffmann, für seine Verdienste um die Versorgungsforschung die Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung verliehen. <<

Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Edmund A.M. Neugebauer

